

Kinderclowns kommen öfter

Die gute Tat: Spende durch Bürgerstiftung ermöglicht stärkeres Engagement

Mit einer Spende von 2.500 Euro finanziert die Bürgerstiftung Bremerhaven weitere Besuche von Klinikclowns in der Kinderklinik am Klinikum Bremerhaven-Reinkenheide. Mit dieser und weiteren Spenden sind nun regelmäßige Clownsbesuche zweimal monatlich für einen längeren Zeitraum gesichert.

Jörg Schulz und Thilo Kelling, Vorstände der Stiftung, überreichten feierlich den großen Spendenscheck mit dem Kom-

mentar: „Selbst wir Erwachsenen finden ein längeres Kranksein sehr langweilig, da ist für kranke Kinder eine Abwechslung und Aufheiterung noch wichtiger - und das unterstützen wir gerne.“

Im Namen der kranken Kinder dankt Dr. Holger Baaske, leitender Oberarzt der Kinderklinik: „Schon die ersten Besuche haben gezeigt, wie an den Tagen mit den Clowns-Besuchen die gesamte Stimmung in der Kinderklinik leichter und entspann-

ter wird – die Clowns tun nicht nur den Kindern gut, sondern auch dem ganzen Team.“

Die Klinikclowns Deborah von Teubern und Jürgen Demant freuen sich, denn „ein langfristiges Engagement ermöglicht es, dass wir die besuchte Einrichtung gut genug kennenlernen, so dass der Nutzen durch unsere Besuche überwiegt und wir Störungen der Routine-Abläufe minimieren können.“ Und ganz besonders freuen sich die kranken Kinder!



Spendenübergabe durch den Vorstand der Bürgerstiftung Bremerhaven an die Kinderklinik und die Klinikclowns mit (von links): Oberarzt Dr. Holger Baaske, Clown „Kurt“ alias Jürgen Demant, Clownin „Maggie“ alias Deborah von Teubern sowie Jörg Schulz und Thilo Kelling vom Vorstand der Bürgerstiftung. Foto: Wolber